

Quartett Hamburg.

Dirigent: Rathjens. Übungsabende jeden Dienst. von 9½-11 im Vereinslocal Kaiser Wilhelm-Str. 21. Restaurant Paulsen. 1. Vors.: H. Timm, Seilerstr. 22. Kassenf.: F. Gundlach, Holstengrads 3. Schriftf.: S. Franke, Eppendorferlandstr. 102.

Quartett Hansa von 1887.

Vors. i. Stellv.: W. Bernhard, Gurlißstr. 45. Dirigent J. Heintz. W. Meyer Mittelstr. 18. Vereinslocal: Hansa-Hotel, v. d. Klosterthor 6.

Das Harvestehuder Quartett von 1898.

Vereinslocal: bei C. Kammerberg, Grindelallee 154. Übungsabend: jeden Mittwochabend 9-11. Vors.: A. Danzmann, Rothenbaumchaussee 24. Dirigent: Alfons Holst, Gothenstr. 56.

Hohenfelder Quartett-Verein von 1851.

Vereinslocal: St. Georger Vereinshaus, Gr. Allee 45, Dirigent: W. Frabm. Übungsabend: Freitag von 9½-11.

Liedertafel Hermann von 1872, e. V.

Dirigent: Carl Lange, Gärtnerstr. 115. I. Vors.: G. Huber, Dorotheenstr. 95. Schriftf.: Fr. Timm, Ropsoldstr. 90. Übung Dienst. Abends von 9-10½ im Vereinslocal Restaurant L. Röpke, Hopfenmarkt 21.22.

Gesangverein des Hohenfelder Bürger-Verein.

1. Vors.: Rud. Ritters, Wandsbekerchaussee 77. Vereinslocal F. Kelling, Inlandsstrasse 24.

Liedertafel „Horticultur“.

Schriftf.: Aug. Stamme, Lüneburgerstr. 4. Vereinslocal b. Schmalriede, Kreuzweg 6

Hutmacher-Gesangverein von 1873.

Vors.: H. Lunde, Grindelallee 7. Schriftf.: W. Jungmann, Greifswalderstr. 2. Vereinslocal: b. Bernhard Jürs, Ecke Kaiser Wilhelm-Str. u. Holstenplatz.

Kreuzer-Liedertafel e. V.

Gegründet 21. März 1894. 1. Vors.: E. Förster, Hamburgerstr. 16. Schriftf.: W. Hirschhausen, Maurinestr., Cassier: F. Wolf, Dirigent: F. A. Reinbrecht. Mitgliederzahl 60. Vereinslocal: Hamburgerstr. 95 b. Kirchhoff, Gesangsabend Mittw. von 10-11.

Vereinigte Männer-Gesangvereine in Hamburg und Altona.

Vors.: Reinhold Bleschke, Faneustr. 64. Schriftf.: W. Rödiger, Evastr. 3. Bundeschormeister: John Julia Scheffler.

Männer-Gesang-Verein v. 1908.

Vereinslocal: Hostenwall 19, b. Degler. Übung am Montag Abend v. 9½-11. Vors.: R. Friedländer, Seilerstr. 40

Liedertafel „Merkur“.

Vors.: Wilhelm H. J. Ewers, Jägerstr. 25. Schriftf.: William Wittenberg, Altona, Adlerstr. 99. Vereinslocal: Hartigs Restaurant, Eimsbüttelerchaussee 87. Übungsabend: Mittw. von 9½-11.

Liedertafel „Mozart von 1875“.

Vors.: H. Danker, Inlandsstr. 52. Vereinslocal: Glashüttenstr. 115. Übungsabend: Dienst. 9½. Chormeister: H. Müller-Broders.

Quartett „Mozart“ von 1897.

Vereinslocal: Ludw. Thode, Schenkendorffstr. 37. Übungen jeden Freitag Abend 9. Dirigent: Georg Kupfermann.

Verein der Opernfreunde, e. V., Hamburg,

veranstaltet Aufführungen von Opern, Operetten etc. Übung jeden Mittw. Abend 9 in den Räumen der „Scharaffa“, Dammthorstr. 30. Mittels. 1. Vors.: Director Prasse, Alsterdamm 2. 2. Vors.: Apotheker Timmermann, Altona. Dirigent: Capellmeister Carl Krüger vom Deutschen Schauspielhaus.

Gem. Chor „Philomela“ von 1881.

Dirigent u. Vorsitz.: Georg Kupfermann, Übungen: bei Baus, Besenbinderhof 10, jed. Mont. Abend von 9.

Phöbus-Concordia von 1876.

Vereinslocal: im Hansa-Hotel, Klosterthor 6

Gemischter Chor „Ossian“ von 1906

unter dem Protektorat der Ossianloge des V. A. O. D., 40 Mitglieder. Übungen Donnerst. v. 8½-10½ im Eimsbütteler Parkhotel, Eidelstedterweg. Vors.: Paul Schulze, Osterstr. 24. Dirigent: Gustav Dien, Hohenlufthauss 127.

Quartett „Ossian“ von 1892.

Vors.: E. Köhn, Wendenstr. 16. Dirigent: J. Lorenzen, Eschenstieg 3 Übung jeden Dienst. 9 Vereinslocal: Amandus Heitmann, Grossneumarkt 21

Gesangverein „Progress“ von 1867.

Übungsabende jeden Dienst. bei Zanzig, Eppendorferweg 4. Präses: G. Gause.

Hamburger Sängerbund von 1899.

Der Bund bezweckt, durch Zusammenschluss verschiedener Vereine den Männerchor-Gesang zu heben und die Geselligkeit zu pflegen. Chormeister: Musikdirector Johs. Schütze. 1. Vors.: Franz Pulmer, Michaelisstr. 52, Bundeslocal: A. Loh, Kl. Rosenstr. 16.

Sängerbund von 1881.

Vors.: W. Bünning, Vierländerstr. 62, I. Schriftf.: P. A. Elias, Billh. Rohrendamm 100. II. Schriftf.: Emil Thiele, Banksstr. 125, Vereinslocal: Billh. Rohrendamm 97.

Die Schiller-Liedertafel von 1859.

Zweck: Pflege des deutschen Männergesangs in Verbindung mit der Pflege der freundschaftlichen Beziehungen unter den Mitgliedern, und der Geselligkeit. Übungen: Freitag von 9½-11½ Abends. Dirigent: Rudolph Keller, Torquistrasse 68. Vors.: Carl Müller, Altona, Langenfelderstr. 41. Schriftf.: Oskar Anschütz, Schanzenstr. 115. Vereinslocal: Restaurant zum Senator, Schäferkampsallee.

Liedertafel „Schraube von 1877“.

I. Vors.: A. F. Berner, Mittelstr. 2. Schriftf.: F. Au, Henriettentallee 15 Vereinslocal: Borgfelder Gesellschaftshaus, Claus Groth-Str. 40.

„Sieger's Lohn“.

Gemischter Chor und Männerchor. Gegr. 18. Februar 1895. Vors.: Friedr. Pöhlmann, Eppendorferweg 70. Dirigent: Organist Karl Mehrkens, Isestr. 56 Übungsabend jeden Dienst. von 9-11 bei Schmalriede, Kreuzweg 6.

Singakademie von 1883.

Dirigent: J. H. Möller, Maxstr. 10. Vors.: A. Nolte, Reismühle 1. Übungsabend jeden Dienst. von 8-10 für Damen, von 9-10 für Herren. Übungslocal: Hansa Hotel, Klosterthor 6. Beitrag vierteljährl. M. 2.50. Kein Eintrittsgeld.

Quartett Summ Summ.

Vors.: E. Diesel, Marktstr. 12. Dirigent: August Wostermann, Fruchtallee 123, Übungslocal: Restaurant Adler-Hotel, Schanzenstr. 2.

„Quartett Teutonia von 1901“.

Gesangverein der Hamburger Polizeibeamten; z. Zt. 40 active Mitglieder. I. Vors.: L. Nickel, Heinskamp 9. Vors.: H. Janssen, Glückstr. 26. Dirigent: O. Karl, Vogelweide 18. Vereinslocal: H. Lischel, Wollhorststr. 21. Übungsabende wöchentlich wechselnd, Donnerst. oder Freitag von 8½ bis 11 abends. Mitglied kann jeder stimmbegabte Hamburger Polizeibeamte werden.

Uhlenhorster Quartett von 1881.

Vereinslocal: Restaurant Fr. Schür, Hamburgerstr. 1a. Präses: A. Peters, Humboldtstr. 33. Dirigent: Gust. Bertram, Claus Groth-Str. 72a. Übung jeder Mittw. von 9½-11½.

Solo-Quartett „Ungenannt“ von 1870.

Vors.: Emil Schneider, Schlachterstr. 2. Vereinslocal: Logenhaus, Welekerstrasse.

Liedertafel Unitas von 1893.

1. Vors.: Richard Schleprow, Reismühle 9. Dirigent: R. Keller, Torquistrasse 68. Übungsabende; Dienst. von 9-10½, Restaurant St. Georger Hof, Kreuzweg 6

Gesangverein „Veddeler Pfeifenclub“ von 1878

Vors.: H. Leitner, Slomanstr. 21. Schriftf.: Heintz Kiehn. Vereinslocal: R. Rabe, Siedelich 39.

Liedertafel „Volkslied“ von 1892.

Dirigent: Fr. Neumann, Alexanderstr. 34. Präses: Carl Tiemann, Altona, Blumenstrasse 149. Vereinslocal: E. Thönert, Altona, Eimsbüttelerstr. 50, Übungsabend: Mittw. 9½.

Gesellige Vereine.

(Siehe auch landsmannschaftliche und Sprachvereine.)

Freundschaftsclub Alegria.

Zweck: Gesellschaftliche Zusammenkünfte und Ausflüge. Clublocal: M. Ruffs, Kreuzweg 6.

Alexander-Vereinigung von 1902.

Gehilfen-Abteilung. Vereinslocal: Restaurant St. Georger Bürgerhalle, H. Voß, Spatenteich 7.

Alexander-Vereinigung St. Georger Lehrlinge,

ist an das Volksheim angeschlossen worden. Versammlungen finden Sonnt. am Abend in der Turnhalle der Volksschule Rosenallee 11 statt. Leiter der Vereinigung ist gegenwärtig Pastor Heitmann.

Amicitia und Fidelitas

von 1841 ist mit Ablauf des Jahres 1909 in Liquidation getreten. Die Musik-Stipendienstiftung der Gesellschaft lebt fort. Sie ist eine von der Gesellschaft am 17. Januar 1866 zur Erinnerung ihres 25jährigen Bestehens in's Leben gerufene und durch Beschluß des Hohen Senats auch neuerdings anerkannte väterstädtische Stiftung; sie bezweckt, unbemittelten jungen Hamburgern und Hamburgern, ohne Unterschied der Confession, aus den Jahreszinsen ihres Capitals eine pecuniäre Beihilfe zu ihrer künstlerischen Ausbildung in der Musik oder im Gesange in einem, die höhere Kunstbildung erstrebenden Institute, zu geben. Bewerbungen um ein Stipendium sind schriftlich an die Stipendium-Commission zu richten und dem Präses derselben einzureichen. Präses: Rechtsanwalt W. Eggers, gr. Theaterstr. 12.

Amicitia und Fidelitas von 1874, e. V.

Zweck: 1. Freundschaftliche Beziehungen unter ihren Mitgliedern auf Grundlage gegenseitiger Werthschätzung zu begründen und zu unterhalten, auch jüngeren Männern in einem anständigen, gebildeten Kreise Gelegenheit für die Wahl ihres Umganges zu bieten; 2. bei ihren Mitgliedern den Sinn für edle Kunstgenüsse zu pflegen; 3. ihre Mitglieder zur Verwirklichung menschenfreundlicher Bestrebungen, namentlich zur Ausführung der Weihnachtbescheerung an arme Kinder, zu veranlassen. — Vorträge und Verhandlungen politischen und polemischen Inhalts sind als mit diesem Zwecke unvereinbar in der Gesellschaft nicht gestattet. Mitglied der Gesellschaft kann ohne Unterschied der Confession jeder unbescholtene, gebildete Mann werden, wenn er das 22. Lebensjahr zurückgelegt hat. Vorstand 1907/1908: I. Vors.: C. H. Th. Schierloh; II. Vors.: Max Sommer; III. Vors.: Dr. Abr. Israel, Beisitzer: August David, Cassaführer der Weihnacht-Casse: Wilh. Sietas; Cassaführer der Gesellschafts-Casse: Herrn. Behr; I. Schriftf.: J. Kaempf; II. Schriftf.: Heintz Jürs; Archivar: Wilh. Giers. Vereins-Local: „Eroholung“ beim Holstenplatz.

Verein der Annaburger zu Hamburg-Altona und Umgegend.

Zweck: Pflege der Kameradschaft unter ehemaligen Zöglingen des Militär-Knaben-Erziehungsinstituts zu Annaburg. I. Vors.: Fritz Schulz, Elbebeckal 54. Vereinslocal: bei Carl Baus, Besenbinderhof 10/11. Versammlung: Jeden letzten Donnerstag im Monat.

Internationaler Artisten-Verband „Sicher wie Jold“.

Vors.: Bundespräsident August Imken, Wilhelmienstr. 22. II. Versammlungslocal: Eckernförderstr. 42/43, „Schiffer-Gesellschaftshaus“.

Der Barmbecker Freundschafts-Club von 1896.

Zweck: Förderung des freundschaftlichen und geselligen Verkehrs unter den Mitgliedern. Vors.: Ad. Wolkau, alter Teichweg 13/15; Schriftf.: Otto Kahl, Bramfelderstr. 84. Vereinslocal: Bramfelderstr. 130 bei Baumbach.